



CHECKLISTE ZUR

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG 2024

ZUM AUSFÜLLEN DURCH DEN STEUERLICHEN BERATER

KOMMENTIERTE CHECKLISTE NR. 1038-2024 | 01 | 2025

INHALT

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

2. Einkünfteermittlung

- 2.1 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- 2.2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- 2.3 Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit
- 2.4 Weiteres zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger sowie freiberuflicher Tätigkeit
- 2.5 Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit
- 2.6 Einkünfte aus Kapitalvermögen
- 2.7 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- 2.8 Sonstige, insbesondere Renteneinkünfte
- 2.9 Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften
- 2.10 Nebenberufliche Einkünfte aus Ehrenamt oder Übungsleiter/Berufsbetreuer
- 2.11 Progressionseinkünfte
- 2.12 Sonstiges

3. Kinder

- 3.1 Kinderfreibetrag Kind 1
- 3.2 Kinderfreibetrag Kind 2
- 3.3 Sonderausgaben im Zusammenhang mit Kindern
- 3.4 Außergewöhnliche Belastungen im Zusammenhang mit Kindern

4. Sonderausgaben

- 4.1 Unterhaltszahlungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner
- 4.2 Rentenzahlungen im Gegenzug für erhaltenes Vermögen
- 4.3 Zahlungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs oder zur Vermeidung des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs
- 4.4 Altersvorsorge
- 4.5 Sonstige Versicherungsverträge
- 4.6 Kirchensteuer
- 4.7 Eigene Berufsausbildung
- 4.8 Spenden
- 4.9 Wohneigentum

5. Außergewöhnliche Belastungen

- 5.1 Allgemeine außergewöhnliche Belastungen
- 5.2 Behinderung
- 5.3 Pflegebedürftigkeit
- 5.4 Unterhaltszahlungen

6. Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haushaltsnahe Dienstleistungen, Handwerkerleistungen, energetische Gebäudesanierungen

VORBEMERKUNGEN

Ziel und Haftungsausschluss:

Diese Checkliste soll dem steuerlichen Berater als Gesprächsleitfaden im Gespräch mit dem Mandanten zur Vorbereitung der Einkommensteuererklärung dienen. Mit dieser Checkliste sollen relevante steuerliche Sachverhalte herausgefiltert, Fallstricke durch die richtigen Fragen an den Mandanten und sachdienliche Bearbeitungshinweise für den steuerlichen Berater vermieden sowie besonderer – außerhalb der Anfertigung der Einkommensteuererklärung – Beratungsbedarf erkannt werden. Diese ausführliche Checkliste eignet sich insb. für das Erstgespräch mit einem neuen Mandanten zur Erstellung der Einkommensteuererklärung. Aber auch in gewissen festen Abständen – z. B. im Drei-Jahres-Turnus – ist es ratsam, die ausführliche Checkliste zusammen mit dem Mandanten abzuarbeiten.

Mit der konsequenten Abarbeitung der Checkliste können in der Kanzlei Qualitätsstandards gesetzt und Haftungsproblematiken vermieden werden. Im Idealfall liegt zum Gespräch bereits die ausgefüllte Mandantencheckliste (Art.-Nr. 1035) vor, sodass auf diese Angaben und Informationen Bezug genommen werden kann und Doppelerfassungen derselben Daten vermieden werden. Diese Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel der Checkliste ist es, die am häufigsten vorkommenden Sachverhalte abzubilden und in diesem Bereich Fehler zu vermeiden und auf Probleme, aber auch Lösungsmöglichkeiten hinzuweisen.

Arbeitshinweise:

Um optimal mit dieser Checkliste arbeiten zu können, sollte die ausgefüllte Mandantencheckliste zum Gespräch bereits vorliegen. Bei den fett und kursiv gedruckten Fragen handelt es sich um konkrete Nachfragen, die Sie direkt an Ihren Mandanten richten sollten. Alle weiteren Hinweise und Fragestellungen sind für den steuerlichen Berater als Gedankenstütze gedacht. Die Checkliste ist für die Bearbeitung von Steuererklärungen für den VZ 2024 geeignet.